

# B.A.P Familie

## Yongguk X Jieun

Von Ai-an

### Prolog: 3. März 2012

Heute war es soweit, es war der 3. März, 03:15 Uhr.

Und seit einigen Stunden herrschte im Krankenhaus wildes Treiben.

Gut, dies war wohl jeden Tag so, aber nicht jeden Tag befand sich das junge Paar im Krankenhaus und der Anlass ihres Kommens ließ sie das Treiben kaum bemerken, sie waren nämlich beide mit ganz anderen Gedanken beschäftigt.

Wobei die Gedanken der beiden sich dann aber doch unterschieden, denn während Jieun nun schon seit dem vorherigen Abend in den Wehen lag, machte Yongguk sich Sorgen.

Ihm blieben die Schmerzen seiner Freundin ja auch nicht verborgen.

Besorgt saß er neben ihrem Bett und hatte jegliches Gefühl in seiner Hand, die seit Stunden die von Jieun hielt, bereits verloren.

Und dass er ihr dann noch nicht mal helfen konnte, machte ihn schon leicht wahnsinnig.

Seine Freundin hatte Schmerzen, lag sie ja schon seit Stunden in den Wehen, er war zum Großteil Schuld an ihrem Zustand und dann konnte er nichts anderes tun, als neben ihr zu sitzen und ihre Hand zu halten.

Einen kurzen Blick warf er auf die Uhr die über der Tür hing.

3:28Uhr zeigte diese mittlerweile an.

Die Stimme des Arztes ließ ihn seinen Blick dann aber doch wieder von der Uhr abwenden.

"Sie haben es gleich geschafft; sie machen das sehr gut...nur noch einmal pressen.", gab der Arzt ruhig von sich, hatte er ja auch schon mehrere Geburten erlebt, im Gegensatz zu Yongguk und Jieun.

Jieun keuchte bereits schwer, diese ganze Geburt zerrte wirklich an ihren Kräften und lange würde sie dies alles wohl nicht mehr durchhalten können.

"Yong...guk...", brachte sie mit schwacher Stimme über ihre Lippen.

"Ich bin da.", kam gleich eine Antwort des jungen Mannes und selbst er hoffte, dass dies alles bald vorbei sein würde.

"Ich...kann...nicht mehr..."

"Du hast es gleich geschafft."

Er wusste das er nicht sehr aufmunternd klang, denn so ein kleines Wörtchen wie "gleich" konnte auch eine Ewigkeit sein.

Yongguk's Stimme nahm sie aber kaum richtig wahr, denn ein erneutes Wehen schwall hatte sie eingenommen und sie war froh als dieser wieder abklang. Ihr Glück war dann aber erst perfekt als sie die Stimme ihres Babys hörte, welches augenblicklich zu brüllen begonnen hatte.

Der Geburtsschmerz war vergessen und ein überglückliches, wenn auch müdes Lächeln bildete sich in Jieun's Gesicht.

"Mein Kleiner", hauchte sie leise, als der Arzt ihr endlich ihr Baby gab, welches zuvor noch in einem Handtuch gewickelt wurde und nun auf ihrer Brust ruhte.

"Ich darf ihnen gratulieren, ein gesunder Junge.", kam es lächelnd vom Arzt.

"Ich werde sie erst mal ein bisschen alleine lassen und sehe später noch mal nach ihnen.", meinte er dann noch, ehe er die kleine Familie alleine ließ.

"Er sieht dir ähnlich"

"Dafür hat er aber dein Stumpfnäschen.", gab Yongguk zurück und strich seinem Kleinen über den kurzen Haaransatz.

"Und ich glaube '3' wird mal eine Glückszahl", meinte er lächelnd, während Jieun ihn müde und fragend ansah.

"Wieso?"

"Naja, wer am 3. März um 03:33 Uhr geboren wird. Ich mein, das ist gleich fünf Mal die drei.", erklärte er lächelnd, wo auch Jieun lächeln musste.

"Ich mag die drei."

Am Morgen, oder eher, frühen Vormittag, verließen beide dann auch wieder das Krankenhaus, wobei Jieun voller Stolz den Kinderwagen schob und ihn wohl nie wieder aus der Hand geben würde, zumindest nicht solange wie ihr Kleiner in diesem schlief.

"Ich hab die Jungs übrigens angerufen, heute Morgen."

"Was?"

Ein wenig entsetzt sah Jieun zu ihrem Freund, während dieser anfangs leise zu lachen.

"Keine Sorge, sie werden ihn dir schon nicht klauen.", meinte er noch immer lachend.

"Das weiß man ja nie...", kam es ein bisschen schmollend von der jungen Mutter, die ihren Sohn auf den Arm hob und ihm einen sanften Kuss auf die Stirn gab.